

Feste Stellen in RLP und Hessen? - Stand der Dinge

Beitrag von „catweazle“ vom 14. September 2008 12:25

hallo zusammen,

folgende situation: da ich im nächsten jahr 36 Jahre alt werde, kann ich in nrw nicht mehr als Lehrer verbeamtet werden!

(grundschullehramt: fächer: mathe, deutsch, sachunterricht)

daher möchte ich mich in RLP und Hessen bewerben.

wie kann ich den stand der dinge erfahren bzw. die lage sondieren?

wo lohnt es sich am ehesten?

wo kann ich es direkt lassen, weil alles "zu" ist?

wer informiert einen bzw. wer sollte einen informieren?

kennt ihr ansprechpartner oderkontakte(e-mail-adressen)?

hab gehört, die bezirksregierungen sind ansprechpartner! stimmt das?

ich freue mich über jeden hinweis, da dies alles für mich immer noch ein buch mit sieben siegeln ist.

vielen dank im voraus!

wir müssen zusammenhalten... 

Beitrag von „leppy“ vom 14. September 2008 17:07

Hallo,

für RLP informierst Du Dich am besten hier (unter Schulen):

<http://www.add.rlp.de/icc/ADD/>

Du hast die Standardfächer, die hier im Prinzip jeder hat, deshalb müsste Deine Note zur Zeit ziemlich gut sein, um im Februar direkte Chancen auf eine Planstelle zu haben. Genaues kann ich Dir nicht sagen, weil es von Einstellung zu Einstellung wechselt und auch sehr abhängig von der Region ist, für die man sich bewirbt (z.B. Eifel wesentlich bessere Chancen als Mainz). Ich kenne aber leider genügend Lehrer mit Vertretungsverträgen, die Bewerbernoten von 1,6 und

besser haben.

Verbeamtet wird man hier wohl noch bis 40. Wenn man drei Jahre einen Vertretungsvertrag hatte, erhöhen sich die Chancen auf eine Planstelle.

Gruß leppy

Beitrag von „catweazle“ vom 20. September 2008 14:30

vielen dank!

und warum erhöhen sich die chancen nach drei jahren vertretung?
und wie?

Beitrag von „leppy“ vom 20. September 2008 20:06

Es gibt einen Einstellungskorridor für Leute mit mindestens 3 Jahren Vertrag - ich glaube ca. 10% der zu besetzenden Planstellen werden an diese vergeben.

Gruß leppy

Beitrag von „angellover“ vom 21. September 2008 13:10

Also ich hab in RLP (Seminar Trier) mein Ref gemacht und bin aber vor nem jahr ins Saarland abgewandert genau aus dem Grund, dass in RLP so langsam (eigentlich recht schnell) alles dicht wird im GHSbereich.

Viele meiner Freunde sind in RLP und daher kann ich dir sagen, dass einige mit 1,6 udn besser "nur" Angestelltenverträge haben.

Ich selbst wäre dieses mal (Bewerbung um Planstelle im Sommer für Bezirke ums Saarland und Richtung Kaiserslautern) leer ausgegangen. Ok, mein Schnitt war nicht 1,0 aber auch nicht im 2er Bereich. Mich hat noch nicht mal jemand angerufen.

Zum Glück bin ich halt jetzt im SL verbeamtet.

Als ich 2005 mit dem Ref fertig war, ich hab in der Eifel gemacht, hatte ich da auch nur die

Option Hauptschule, was ich dann natürlich gemacht habe. Danach war nichts attraktives mehr gekommen.

Mir ist in RLP nur aufgefallen, dass es dort mit der Einstellung nicht mit rechten Dingen zugeht. Ich habe soviele komische Stories von Betroffenen gehört (also nicht über Dritte), da fliegt dir das Blech weg. Zudem hilft es in der Pfalz immer den zuständigen Schulrat zu nerven! So als kleiner Tipp...

Beitrag von „leppy“ vom 21. September 2008 15:12

Jaja, angeblich geht es nach Liste Ich habe da auch schon Sachen mitbekommen, die recht seltsam waren. Auf jeden Fall können die Schulleiter etwas ausrichten, wenn sie einen guten Draht zum Schulrat haben.

Falls man sich vorstellen kann, auch eine Schulleitung an einer kleinen GS zu übernehmen, sollte man dies auch dem zuständigen Schulrat sagen - ich kann mir gut vorstellen, dass das in einigen Regionen die Chancen auf eine Planstelle erhöht.

Gruß leppy

Beitrag von „angellover“ vom 21. September 2008 17:24

Gut, wenn man sich für nen Schulleiterposten fit fühlt...für mich wäre das ja nix.

UND von den Regionen kann man wohl auch nicht mehr so genau sagen, wo es noch was gibt. Die ganze zeit hieß es, dass in der Eifel noch viel Platz wäre, aber dem soll wohl auch nicht mehr so sein. Was definitiv ist, ist, dass der Raum um Landau, Ludwigshafen komplett dicht ist. Da wollen sehr viele hin wegen den großen Städten. Und ums Saarland rum (Raum Trier-Saarburg, Kusel, Birkenfeld) ist auch wenig drin, da da die ganzen saarländer hin wollen. Jeder den ich kenne gibt diese Kreise an...

Beitrag von „papillon“ vom 28. März 2009 19:49

Hallo, wenn ich mich noch einklinken darf;)

angellover und leppy; was für merkwürdige Sachen? 

Bin doch gerade etwas "geschockt" von dem was ich hier lese:O

Ich hab zwar gerade erst mein 1.Examen (GHS in RLP) beendet und werde also noch zwei Jahre bis zur ersten "richtigen" Anstellung brauchen, aber hab mir natürlich auch schon mal die Bewerbungsunterlagen für den "normalen" Schuldienst angesehen;)

Und dort (Unterlagen der ADD) steht;

"3. Vertretungsreserve an Grundschulen (sog. Feuerwehrlehrkräfte):

Die Einstellung von Bewerberinnen und Bewerbern im Rahmen der Vertretungsreserve an Grundschulen erfolgt zunächst im Beschäftigungsverhältnis mit einem ¾ -TV-L-Vertrag an einer Stammsschule und wechselnden Einsatzschulen. Ausgehend von einem Regelstundenmaß von 25 Stunden (je 50 Minuten) werden die Stellen in einem Unfang von 19 Stunden vergeben. Die Vergütung erfolgt anteilig nach Entgeltgruppe 11 TV-L. Im Arbeitsvertrag wird zugesagt, nach Ablauf von einem Jahr einer festen Schule zugewiesen zu werden und gleichzeitig bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen in das Beamtenverhältnis auf Probe mit Anspruch auf eine volle Stelle übernommen zu werden."

Ich habe das so verstanden, dass man nach einem Jahr als Feuerwehrlehrer, räumlicher Flexibilität vorausgesetzt, definitiv eine Planstelle (=Verbeamtung?) angeboten bekommt?

Hab ich das falsch verstanden?

(merkwürdig ist natürlich Punkt 6 des Informationsschreibens, wie passt das mit dem oben zitierten zusammen? :O ; "Lehrkräfte die insgesamt mindestens drei Jahre in befristeten Verträgen im rheinland-pfälzischen Schuldienst (mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit) beschäftigt waren, können im Rahmen eines besonderen Einstellungskorridors von bis zu 10% der im jeweiligen Lehramt zu Schuljahresbeginn einzustellenden Lehrkräfte eingestellt werden")

mh, vll. kann mir das kurz einer erklären, und wie siehts in der Praxis aus?

Beitrag von „papillon“ vom 28. März 2009 19:51

ps zum Thema Ludwigshafen;

hab am Freitag wegen einer speziellen Frage beim "Stellendezernat" ADD Neustadt angerufen und dort suchen sie händeringend Vertretungskräfte, auf voller Stelle... Aber auch im Bereich

Koblenz, Trier... nur SÜW leider nicht;)

(Und ich suche wenn gerade in Mittelhessen und dort besteht leider gerade gar kein Bedarf... wie kann das nur so unterschiedlich sein:/)

Beitrag von „leppy“ vom 29. März 2009 12:14

Zitat

Und dort (Unterlagen der ADD) steht;

"3. Vertretungsreserve an Grundschulen (sog. Feuerwehrlehrkräfte):

Die Einstellung von Bewerberinnen und Bewerbern im Rahmen der Vertretungsreserve an Grundschulen erfolgt zunächst im Beschäftigungsverhältnis mit einem $\frac{3}{4}$ -TV-L-Vertrag an einer Stammschule und wechselnden Einsatzschulen. Ausgehend von einem Regelstundenmaß von 25 Stunden (je 50 Minuten) werden die Stellen in einem Unfang von 19 Stunden vergeben. Die Vergütung erfolgt anteilig nach Entgeltgruppe 11 TV-L. Im Arbeitsvertrag wird zugesagt, nach Ablauf von einem Jahr einer festen Schule zugewiesen zu werden und gleichzeitig bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen in das Beamtenverhältnis auf Probe mit Anspruch auf eine volle Stelle übernommen zu werden."

Ich habe das so verstanden, dass man nach einem Jahr als Feuerwehrlehrer, räumlicher Flexibilität vorausgesetzt, definitiv eine Planstelle (=Verbeamtung?) angeboten bekommt?

Hab ich das falsch verstanden?

Das ist richtig. Hierbei geht es aber um so genannte "Feuerwehrverträge", die auch nur begrenzt verfügbar sind. Sie entsprechen einer festen Stelle im Angestellten-Status und man bekommt im Vertrag zugesichert spätestens nach 1 Jahr eine Planstelle angeboten zu bekommen. Nimmt man diese nicht an, kann man die Feuerwehrzeit auch verlängern.

Als Feuerwehrlehrer hat man eine feste Stammschule und verschiedene Einsatzschulen, an die man bei Bedarf fährt.

Zitat

(merkwürdig ist natürlich Punkt 6 des Informationsschreibens, wie passt das mit dem oben zitierten zusammen? :O ; "Lehrkräfte die insgesamt mindestens drei Jahre in befristeten Verträgen im rheinland-pfälzischen Schuldienst (mit mindestens der Hälfte

der regelmäßigen Arbeitszeit) beschäftigt waren, können im Rahmen eines besonderen Einstellungskorridors von bis zu 10% der im jeweiligen Lehramt zu Schuljahresbeginn einzustellenden Lehrkräfte eingestellt werden")

Neben diesen Feuerwehrlehrern gibt es auch andere Vertretungslehrer, die für Zeitverträge eingestellt werden, z.B. als Krankheits- oder Erziehungsurlaubsvertretung. Diese entsprechen keiner festen Stelle und man hat keinerlei Anspruch auf eine Planstelle, außer dass es nach 3 Jahren Vertretungsverträgen diesen Einstellungskorridor gibt.

Gruß leppy

Beitrag von „lissi111“ vom 29. März 2009 15:10

Also ich habe keine 1 vor dem Komma und habe nach einem halben Jahr warten gleich eine Planstelle bekommen, eine Bekannte von mir übrigens auch! Habe aber auch Sport als Fach und GP (Mathe, Deutsch, SU). Wollte nur sagen, dass es nicht ganz abwägig ist eine Planstelle in RLP zu bekommen. Denke es kommt eben sehr auf die Fächer an.

Beitrag von „Dalyna“ vom 29. März 2009 21:13

Ich bin zwar nicht GS, aber ich geb mal meinen Senf dazu.

Eigentlich wollte ich nicht unbedingt dahin, wo ich gelandet bin, aber wenn ich das hier so lese, hab ich ja nen Volltreffer gelandet. Oder wie siehst Du das Leppy? Und was soll ich sagen? Ja, man kann auch in Landau heimisch werden, auch wenn das nicht mein Plan war. Aber ich hatte, wie gesagt viel Glueck (nicht wundern, ich sitze gerade im Ausland vor einer etwas gewoehnungsbedurftigen Tastatur...), weil eines meiner Faecher gerade bei der ADD Neustadt als absoulte Mangelware gehandelt wurde und ich weit und breit die einzige Bewerberin mit diesem Fach fuer die Suedliche Weinstrasse war...

Also nicht entmutigen lassen!!! Man kann auch mal Glueck im Leben haben 😊

Beitrag von „papillon“ vom 12. April 2009 11:45

Ok, danke für die Antworten!

Ja, ich denke auch, dass es in RLP vergleichweise gut aussieht. Komme ursprünglich aus Hessen, da brauche ich mich wohl erst gar nicht zu bewerben;)

Beitrag von „Rolle“ vom 4. Mai 2009 21:36

Das mit dem Feuerwehrlehrer ist eine gute Option, um eine Stelle zu bekommen. Das eine Jahr als Vertretung an mehreren Schulen kann auf sehen, schlecht oder gut. Es kann auf unterschiedliche Arten laufen, vom Vertretungslehrer bis zum festen Klassenlehrer. Ist aber auf jeden Fall sehr lehrreich, man bekommt sehr viel Einblick in viele unterschiedliche Schulen, Methoden, Unterrichtsformen...! Und Du hat nach einem Jahr eine feste Stelle, absolut nicht zu unterschätzen! Ich bin auch aus Hessen weg und habe meine Stelle in RP über die Feuerwehrstelle bekommen.

Beitrag von „flocker“ vom 4. Mai 2009 22:45

Darf ich fragen wo? Also welche Region? Und wie lange hat es gedauert?

Beitrag von „Melosine“ vom 10. Juli 2009 15:08

Die Feuerwehrstellen in RLP werden abgeschafft!

Jetzt muss jeder neue Inhaber eine Planstelle innerhalb von 5 Jahren 1 Jahr als Feuerwehr arbeiten.

Übrigens gibt es in der Eifel auch kaum noch Planstellen. Dafür sehr viele Vertretungsstellen.



Beitrag von „leppy“ vom 10. Juli 2009 16:05

Wow - das ist mir ja ganz neu! Seit wann steht das fest? Im Saarland ist das soweit ich weiß ja schon so und ich finde die Regelung (auf den ersten Blick) nicht verkehrt, weil man unheimlich viel lernt und vielleicht auch flexibler Feuerwehrstellen besetzen kann. Zumindest sofern man kein Anrecht darauf hat das eine Jahr an einem Stück abzuleisten.

Gruß leppy

Beitrag von „flocker“ vom 10. Juli 2009 17:24

In Hessen werden die Feuerwehrstellen ebenfalls abgeschafft...

Die 105% ige versprochene Auslastung soll angeblich reichen.

Ich kenne aber keine Schule, die 105% hat, die meisten liegen bei knapp über 90%

Beitrag von „Merit-Jula“ vom 2. Mai 2010 22:00

Hallo, zusammen!

Wie sieht es denn derzeit mit Einstellungen in RLP und Hessen aus?

Mein Durchschnitt liegt bei 1,8 mit nun anderthalb Jahren Berufserfahrung im Ausland, also keinen Vertretungsvertrag vor Ort.

Hat man über die Rangliste denn überhaupt ne Chance??

Dankesehr!

Gruß

Merit-Jula

Beitrag von „Brotkopf“ vom 2. Mai 2010 22:45

Zitat

Original von Merit-Jula

Hallo, zusammen!

Wie sieht es denn derzeit mit Einstellungen in RLP und Hessen aus?

Mein Durchschnitt liegt bei 1,8 mit nun anderthalb Jahren Berufserfahrung im Ausland, also keinen Vertretungsvertrag vor Ort.

Hat man über die Rangliste denn überhaupt ne Chance??

Dankesehr!

Gruß

Merit-Jula

Ich habe einen Schnitt von 1,7, Fächer GP und kath. Reli und mir wurde von RLP gesagt, dass die Chancen schlecht sind.